Stand: 16.12.2025 03:29:44

Vorgangsmappe für die Drucksache 17/13077

"Expertenanhörung - Dritter Nationalpark für Bayern"

Vorgangsverlauf:

- 1. Initiativdrucksache 17/13077 vom 29.09.2016
- 2. Beschlussempfehlung mit Bericht 17/14344 des UV vom 20.10.2016
- 3. Beschluss des Plenums 17/14757 vom 08.12.2016
- 4. Plenarprotokoll Nr. 89 vom 08.12.2016



Bayerischer Landtag

17. Wahlperiode

29.09.2016 Drucksache 17/13077

Antrag

der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Dr. Christian Magerl, Thomas Gehring, Ulrike Gote, Katharina Schulze, Gisela Sengl, Thomas Mütze, Markus Ganserer, Rosi Steinberger, Martin Stümpfig und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Expertenanhörung – Dritter Nationalpark für Bayern

Der Landtag wolle beschließen:

Der Ausschuss für Umwelt und Verbraucherschutz führt eine Expertenanhörung zum Thema "Dritter Nationalpark für Bayern" durch.

Begründung:

Die Staatsregierung hat in ihrer Klausur Ende Juli 2016 unter anderem beschlossen, die Möglichkeiten eines dritten Nationalparks in Bayern zu prüfen. Umweltministerin Ulrike Scharf erklärte dazu u.a., ein Nationalpark sei ein "ökologisches Konjunkturprogramm allererster Güte", das die Artenvielfalt erhalte.

In der "Strategie zum Erhalt der biologischen Vielfalt in Bayern", von der Staatsregierung im Jahr 2008 verabschiedet, wird gefordert: "Bis 2020 sollen gefährdete Arten, für die Bayern eine besondere Erhaltungsverantwortung trägt, überlebensfähige Populationen erreichen und für mehr als 50 Prozent der Rote-Liste-Arten soll sich die Gefährdungssituation um wenigstens eine Stufe verbessert haben." Von der Umsetzung dieser Ziele ist Bayern weit entfernt.

In Bayern gibt es rund 80.000 Arten. Nur für etwa 30 Prozent davon gibt es genügend Erkenntnisse, dass "eine Beurteilung im Sinne der gültigen Roten Listen" möglich war. Davon wiederum sind mehr als 40 Prozent gefährdet (Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz). Die derzeit gültige Rote Liste stammt aus dem Jahr 2003, eine Neubewertung soll in absehbarer Zeit erfolgen.

Schon jetzt resümiert das Landesamt für Umwelt allerdings, dass sich der 2003 beschriebene Negativtrend verstärkt hat. Die neue Liste der Vögel in Bayern stuft lediglich 46 Prozent der Arten als ungefährdet ein.

Die Fläche der 16 Nationalparks in Deutschland beträgt 1.047.859 ha. Ohne die marinen Gebiete von Nord- und Ostsee sind es aber nur 214.588 ha, was lediglich 0,60 Prozent der terrestrischen Fläche Deutschlands entspricht. Die zwei bayerischen Nationalparks haben eine Fläche von 45.021 ha, was nur 0,64 Prozent der bayerischen Landesfläche entspricht.

In Österreich sind um die 2,8 Prozent der Landesfläche als Nationalpark geschützt. Es gibt sechs Nationalparks, die von der IUCN anerkannt sind, mit einer Fläche von 237.800 ha (Fläche Österreich: 83.879 km²)

In den Niederlanden sind sogar knapp 3,2 Prozent der Landesfläche von 41.548 km² als Nationalpark geschützt. Die Fläche der 20 Nationalparks beträgt 132.030 ha.

Bayerischer Landtag

17. Wahlperiode

20.10.2016 Drucksache 17/14344

Beschlussempfehlung und Bericht

des Ausschusses für Umwelt und Verbraucherschutz

Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Dr. Christian Magerl u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Drs. 17/13077

Expertenanhörung – Dritter Nationalpark für Bayern

I. Beschlussempfehlung:

Ablehnung

Berichterstatter: Dr. Christian Magerl

Mitberichterstatter: Ludwig Freiherr von Lerchenfeld

II. Bericht:

- 1. Der Antrag wurde dem Ausschuss für Umwelt und Verbraucherschutz federführend zugewiesen. Weitere Ausschüsse haben sich mit dem Antrag nicht befasst.
- Der federführende Ausschuss hat den Antrag in seiner 58. Sitzung am 20. Oktober 2016 beraten und mit folgendem Stimmergebnis:

CSU: 9 Ablehnung, 1 Enthaltung

SPD: Zustimmung FREIE WÄHLER: Zustimmung

B90/GRÜ: Zustimmung Ablehnung empfohlen.

Auf Verlangen der Mitglieder aus den Fraktionen der SPD, FREIE WÄHLER und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN hat der federführende Ausschuss gemäß § 173 Abs. 1 Satz 2 BayLT-GeschO eine Anhörung zu diesem Thema beschlossen.

Dr. Christian Magerl Vorsitzender



Bayerischer Landtag

17. Wahlperiode

08.12.2016 Drucksache 17/14757

Beschluss

des Bayerischen Landtags

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Dr. Christian Magerl, Thomas Gehring, Ulrike Gote, Katharina Schulze, Gisela Sengl, Thomas Mütze, Markus Ganserer, Rosi Steinberger, Martin Stümpfig und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Drs. 17/13077, 17/14344

Expertenanhörung – Dritter Nationalpark für Bayern

Ablehnung

Die Präsidentin

I.V.

Inge Aures

II. Vizepräsidentin

Redner zu nachfolgendem Tagesordnungspunkt

Erster Vizepräsident Reinhold Bocklet

Erster Vizepräsident Reinhold Bocklet: Ich rufe Tagesordnungspunkt 2 auf:

Abstimmung

über Anträge, die gemäß § 59 Abs. 7 der Geschäftsordnung nicht einzeln beraten werden (s. Anlage 1)

Von der Abstimmung ausgenommen sind die Nummer 2 und die Nummer 24 der Anlage. Das sind der Antrag der Fraktion FREIE WÄHLER betreffend "Bayerische Medienvielfalt stärken: Marginalisierung des Regionalfernsehens entgegenwirken" auf Drucksache 17/11720 und der Antrag der SPD auf Drucksache 17/11422 betreffend "Förderung des lokalen und regionalen Fernsehens", die gemeinsam mit dem Tagesordnungspunkt 10 – das ist der Gesetzentwurf der Staatsregierung zur Änderung des Mediengesetzes – beraten werden sollen.

(...)

Erster Vizepräsident Reinhold Bocklet: Jetzt folgt noch die Abstimmung über die Liste. Hinsichtlich der jeweiligen Abstimmungsgrundlagen mit den einzelnen Voten der Fraktionen verweise ich auf die Ihnen vorliegende Liste.

(Siehe Anlage 1)

Wer mit der Übernahme seines Abstimmungsverhaltens bzw. des jeweiligen Abstimmungsverhaltens seiner Fraktion entsprechend der aufgelegten Liste einverstanden ist, den bitte ich um das Handzeichen. – Das sind die Fraktionen der CSU, der SPD, der FREIEN WÄHLER und des BÜNDNISSES 90/DIE GRÜNEN. Gegenstimmen! – Sehe ich keine. Stimmenthaltungen? – Auch keine. Damit übernimmt der Landtag diese Voten.

Beschlussempfehlungen der Ausschüsse, die der Abstimmung über die nicht einzeln zu beratenden Anträge zugrunde gelegt wurden (Tagesordnungspunkt 2)

Es bedeuten:

(E) einstimmige Zustimmungsempfehlung des Ausschusses
 (G) Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Gegenstimmen
 (ENTH) Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Enthaltungen oder

Enthaltung einer Fraktion im Ausschuss

(A) Ablehnungsempfehlung des Ausschusses oder

Ablehnung einer Fraktion im Ausschuss

(Z) Zustimmung einer Fraktion im Ausschuss

 Antrag der Abgeordneten Harry Scheuenstuhl, Horst Arnold, Klaus Adelt u.a. SPD Uran in Düngemitteln – Schutz des Grundwassers und der landwirtschaftlichen Nutzflächen Drs. 17/5212, 17/14405 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A	Z		Z

 Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Prof. Dr. Michael Piazolo u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER) Bayerische Medienvielfalt stärken: Marginalisierung des Regionalfernsehens entgegenwirken Drs. 17/11720, 17/14539 (G)

der Antrag wird mit TOP 10 – 2. Lesung des Mediengesetzes auf Drs. 17/13225 – beraten

Anlage 1
zur 89. Vollsitzung am 8. Dezember 2016

3.	Antrag der Abgeordneten Bernhard Roos, Annette Karl, Natascha Kohnen u.a. SPD ÖPNV-Busförderung stärker auf alternative Treibstoffe ausrichten und CO_2 sowie NO_x einsparen Drs. 17/12425, 17/14493 (A)				
	Votum des federführer Wirtschaft und Medien		d Verkehr, Energie und	d Technologie	
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ	
	A		ENTH		
4.	Antrag der Abgeordneten Alexander Flierl, Dr. Otto Hünnerkopf, Angelika Schorer u.a. CSU Wildlebensraumberatung Drs. 17/12443, 17/14486 (E)				
	Votum des federführenden Ausschusses für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten				
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ	
5.	Antrag der Abgeordne Neuauflage der Brosch und Weiden" Drs. 17/12598, 17/144	nüre der LfL "Unkrautn			
	Votum des federführenden Ausschusses für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten				
	csu	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ	
	A			A	

6.	Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Bernhard Pohl u.a.
	und Fraktion (FREIE WÄHLER)
	Neuen Bundesverkehrswegeplan zügig umsetzen –
	staatliche Bauämter und Autobahndirektionen stärken
	Drs. 17/12696, 17/14494 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A			A

 Antrag der Abgeordneten Horst Arnold, Florian von Brunn, Ruth Müller u.a. SPD Bericht über den Stand der Umsetzung der Waldschutzziele der Nationalen Biodiversitätsstrategie – Bayern muss handeln! Drs. 17/12712, 17/14488 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A	Z	Z	Z

 Antrag der Abgeordneten Susann Biedefeld, Florian von Brunn, Klaus Adelt u.a. SPD Kommunale Katzenschutzverordnungen – Ermächtigungsgrundlage im Landesstraf- und Verordnungsgesetz schaffen Drs. 17/12716, 17/14454 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A			Z

9.	Dr. Leopold Herz u.a. Weiteres Höfesterben verhindern Drs. 17/12718, 17/144	489 (G) Inden Ausschusses für	WÄHLER) nmoniakemissionsvors	chriften
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
		A		A

 Antrag der Abgeordneten Thomas Kreuzer, Joachim Unterländer, Peter Winter u.a. CSU
 Teil Blindengeld einführen, Beschlüsse von St. Quirin umsetzen.

Teil-Blindengeld einführen, Beschlüsse von St. Quirin umsetzen Drs. 17/12925, 17/14503 (E)

Votum des mitberatenden Ausschusses für Staatshaushalt und Finanzfragen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
Z	Z	Z	Z

 Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Thomas Mütze u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Rechtsunsicherheit beseitigen: Weiterentwicklung des Glücksspielstaatsvertrags forcieren Drs. 17/13015, 17/14490 (A)

Über den Antrag wird gesondert abgestimmt.

 Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Thomas Kreuzer, Petra Guttenberger, Dr. Florian Herrmann u.a. und Fraktion (CSU)
 Bericht zu Entwicklungen beim Glücksspielstaatsvertrag
 Drs. 17/13026, 17/14491 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Verfassung, Recht und Parlamentsfragen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
			Z

 Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Thomas Gehring u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Vorsorgeprinzip schützen – Keine Aufweichung durch CETA Drs. 17/13072, 17/14542 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A	Z		Z

 Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Thomas Gehring u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Wasserversorgung in öffentlicher Hand behalten – Kein Zugriff durch CETA Drs. 17/13074, 17/14541 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A	Z		Z

 Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Dr. Christian Magerl u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Expertenanhörung – Dritter Nationalpark für Bayern Drs. 17/13077, 17/14344 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A			Z

16.	Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann,
	Jürgen Mistol u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
	Keine Gentechnik durch CETA – Bayern muss gentechnikfrei bleiben
	Drs. 17/13082, 17/14540 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A		Z	Z

17. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Martin Stümpfig u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Keine versteckten Steuergeschenke für Atomkonzerne – Brennelementesteuer beibehalten

Drs. 17/13089, 17/14485 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Staatshaushalt und Finanzfragen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A			Z

 Antrag der Abgeordneten Horst Arnold, Florian von Brunn, Ruth Müller u.a. SPD Direktvermarktung von Rohmilch unterstützen – praxisnahe Novellierung der Tierische Lebensmittel-Hygieneverordnung Drs. 17/13114, 17/14406 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A	团	团	ENTH

 Antrag der Abgeordneten Isabell Zacharias, Martina Fehlner, Georg Rosenthal u.a. SPD Konzept zur Umsetzung der Studienorientierungsverfahren Drs. 17/13154, 17/14505 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Wissenschaft und Kunst

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A	Z	Z	Z

 Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Rosi Steinberger u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Regionalität und Dezentralität fördern – nachhaltiges Schlachthofkonzept vorlegen Drs. 17/13317, 17/14407 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A		Z	Z

 Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Dr. Karl Vetter u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER) Mehr Prävention und Transparenz für den Risikostrukturausgleich Drs. 17/13354, 17/14474 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Gesundheit und Pflege

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A	ENTH		Α

22.

 ntrag der Abgeordneten Florian von Brunn, Klaus Adelt, Harry Scheuenstuhl u.a. SPD
 Dritter Nationalpark in Bayern jetzt! Potenzial- und Machbarkeitsstudie statt leeren PR-Ankündigungen Drs. 17/13357, 17/14404 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A	Z	团	Z

 Antrag der Abgeordneten Dr. Florian Herrmann, Josef Zellmeier, Manfred Ländner u.a. CSU Linksextremismus und linksextremistische Gewalt in Bayern Drs. 17/13713, 17/14413 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
			Z

 Antrag der Abgeordneten Martina Fehlner, Dr. Christoph Rabenstein, Markus Rinderspacher u.a. SPD Förderung des lokalen und regionalen Fernsehens Drs. 17/11422, 17/14506 (G) [X]

der Antrag wird mit TOP 10 – 2. Lesung des Mediengesetzes auf Drs. 17/13225 – beraten